

Sprachliche und klangliche Mittel (Lösungen)

- 1 Inhalt:** Otto besitzt einen Mops als Haustier. Als dieser nicht gehorcht, schickt Otto ihn fort. Danach verrichtet er seine alltäglichen Dinge: Er kauft Koks (Brennstoff für den Ofen) und Obst ein. Als er wieder zu Hause ist, ruft er nach dem Mops, in der Hoffnung, er kommt zu ihm zurück. Dann klopft es und Otto bittet den Hund freudig herein. Der Mops tritt ein und kotzt. Otto ist entsetzt.

Aufbau: 14 Verse, 3 Strophen

sprachliche Mittel und ihre Wirkung: Alle Strophen beginnen mit „otto“. Hierbei handelt es sich um eine Anapher, die verdeutlicht, dass alle Handlungen von Otto ausgehen. Der Mops reagiert lediglich auf dessen Anweisungen. Auffällig ist zudem, dass einzig Wörter mit dem Vokal „o“ vorkommen, dies schafft eine Einheit des Gesamttextes. Charakteristisch ist außerdem die konsequente Kleinschreibung, selbst bei Nomen. Darüber hinaus finden sich nur kurze Sätze im Gedicht. Auf Satzzeichen wurde verzichtet, mit der Ausnahme des Doppelpunktes bei der wörtlichen Rede.

- 2 Freie Schülerarbeit.**
Lösungsaspekt: Form, Aufbau und Sprache gleichen Jandls Gedicht.
- 3 Freie Schülerarbeit.**
Lösungsaspekte: Der Aufbau ist nicht so streng, die Geschichte wird auf eine lockere Art und Weise erzählt. Nähere Erklärungen zu Otto und seinem Hund im Alltag können ergänzt werden.